

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

diese Kreise sind nie Freunde der Beschränkung, sondern höchstens der Beschränktheit gewesen.

Inspektor

Schreckliche Strafe

Zwei Kapuziner kehrten von einem Bettelgang ohne Einnahmen nach dem Kloster zurück, als sie unter einem Apfelbaum einen Bauern bei seinen zwei Ochsen, welche am Pfluge angespannt sind, schlafend finden. Der eine Mönch nimmt den einen Ochsen und soll ihn nach Weisung des Ordensbruders sofort in der nahen Stadt verkaufen, das Uebrige aber werde schon besorgt werden. Der Bauer erwacht. Da fängt der zurückgebliebene Mönch an: Armer Bauer! Heute vor einem Jahr

hatte ich mich schrecklich betrunken und da hat mich der liebe Gott zur Strafe in einen Ochsen verwandelt. Das Jahr ist um, ich bin wieder Mensch, es tut mir leid, daß das Unglück gerade dich trifft, aber ich habe dir auch treu gedient, du wirst mich im Frieden von hinten ziehen lassen. Der Bauer schickt sich ins Unvermeidliche, entläßt den Mönch und begibt sich einige Tage nachher auf den Markt in die nahe Stadt, um sich einen andern Ochsen zu kaufen. Welche Überraschung! Er sieht dort seinen Ochsen wieder. Sofort bietet ihm der Händler dem Bauer zum Kaufe an. Dieser sagt Nein und bittet nur, dem Ochsen etwas ins Ohr sagen zu dürfen. Er tritt heran und sagt dem Ochsen

ins Ohr: „Hochnürden, seín's gestern noieder b'soffen g'wesen?“

21. XI.

Im Bilde

A.: Der Grossrat X. ist ein ziemlich erfolgloser Parlamentarier. Nicht ein Votum, das er für oder gegen eine Sache in die Wagschale wirft, hat Gericht.

B.: Höchst sonderbar, und er hat doch schon eine schwere Zunge.

21. XI.

Roques und Sarail

„Der französische Kriegsminister inspiriert die Balkanarmee. Man sagt, daß Sarail infolgedessen nicht mehr in Saloniki bleiben will.“

Wird Sarail in Saloniki verbleiben, Und — Unter-Roques-Strategie dort betreiben?

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfart“ Hirschgraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat Marktstrasse 29, Eingang Amthaus-gässchen. Rosa Bleuel Telefon Nr. 4788

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Nein eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr: Erstklassige Künstler-Konzerte! Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlkopfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN 1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Moderne Damen- u. Herren-

Schuhe

HOCH

„au Dock“ Bern, Marktstrasse 13.



Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restaurierung zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Gummiz OTT Rennweg 19 ZÜRICH 1 Beste Sorten hygien. Artikel, auch echte Naverrip (extrafein). Ferner empfehle Dauerwäsche, Kragen etc., leicht abwaschbar. Reiseluftkissen, Gummibügel, Spritzen etc. 1374



RINNER'S WIENER CAFÉ

BERN

Ecke Schaubatzzgasse-Gurlengasse

6 Billards,

3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn

Münchner Kindl-Bräu

Pilsner Kaiser - Quell

Hochfeinen Café u. sonstige

exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuch empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Gebrüder GIESBRECHT

Bern



Berner Spiegel-Manufaktur

Glasschleif- u. Polierwerke

Blei u. Messingverglasungen

Schaufenster- und Laden-

Einrichtungen 1593

Besuchen Sie das
Crémerie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin-Masseuse
Fr. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Bern Pension Horleusia
8 Minuten v. Bahnhof
Bubenstrasse 1 — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittagste. 1553

Reform-Corsets
Gesundheitscorsets
Umstands-Corsets
Hüftenformer
Brusthalter
Favorite-Leibbinden

in grosser Auswahl
empfiehlt 1573

R. Angst Wwe
nur Fischmarkt 1, Basel

Papier-Geretteten
mit und ohne Aufdruck liefert
Jean Frey, Dianastr., Zürich.

BERN

Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältig. Behandl. u. Heilung
von eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen.
Warzen etc. — Telephon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hotel Bernerhof
Manicure — Massagen

Die schönsten liefert
Clichés prompt. billig
Th.-Meister BERN

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. Alleinever-
kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1559

Rheumatismus Antalgine

ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen 6 Fr. gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 — BERN — Schwarzthorstr. 33

1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

SCHUTZ- MARKE! Helvetia-
Backpulver

lässt d. Gebäck prachtvoll aufgehen, macht es leicht verdaulich und verfeinert dessen Wohlgeschmack.

A. Sennhauser, Zürich Prakt. Rezepte gratis

Elixir Dentifrice DENTINOL
Unvergleichlich bestes, allen anderen überlegenes Präparat. Von köstl. Wohlgeschmack, erhält es Zähne u. Mund gesund und schön, verleiht dem Atem eine herrliche Frische. Durch seine Eigenschaft, in die Schleimhäute des Mundes einzudringen, wirkt es noch stundenlang nach Gebrauch antiseptisch und basilentörend.
Zu haben in Apothek., Drogerien und Parfümerien.

Flasche Fr. 4.—
1/2 Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fl. 1.25 Engros; E. Kälberer, Genf.

Weinfelden Thur-Hotel Merkur

Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricke.

Zürich Tag- und Nachtbetrieb

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter